

Bildung für alle. Kompetenz für Berlin.



Infobrief | Oktober 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

geföhlt überschlagen sich für uns die Ereignisse und plötzlich ist Herbst. Das haben Sie sicher eh schon bemerkt. Aber im Ernst: Seit Oktober sind wir Teil des "BerKo"-Projektes und es ist beschlossen, dass das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin zum Beginn des Jahres 2025 eine Stiftung öffentlichen Rechts wird – die Stiftung Grundbildung Berlin. Anfang November findet auch die feierliche Verleihung der Alpha-Siegel statt – dazu sind sie herzlichst eingeladen. Und nicht zuletzt gibt es ein neues Buch, das der Bundesverband für Alphabetisierung und Grundbildung e. V. und der Spaß am Lesen Verlag mit uns herausgebracht hat – „*Sehr geehrter Herr Bundespräsident ...*“ mit bewegenden Texten von gering literalisierten Erwachsenen. Alles darüber und noch viel mehr erfahren Sie hier in unserem aktuellen Infobrief.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Start in den Herbst!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Team des Grund-Bildungs-Zentrums Berlin

Die Themen des aktuellen Infobriefes



Einladung zur Alpha-Siegel-Verleihung 2024

Am 08. November 2024 feiern wir die diesjährige Alpha-Siegel-Verleihung mit der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Katharina Günther-Wünsch, Lerner:innen und den neuen Alpha-Siegel-Träger:innen.

[weiterlesen](#)

Stiftungsbeschluss

Vom Grund-Bildungs-Zentrum zur Stiftung Grundbildung Berlin - es ist beschlossen. Das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin wird ab 2025 eine Stiftung öffentlichen Rechts. Wie es dazu gekommen ist und was das bedeutet, schreibt Dr. Theresa Hamilton (Leitung des Grund-Bildungs-Zentrums Berlin) ...

[weiterlesen](#)



Veröffentlichung der Berliner Landeskonzep-tion Alphabetisierung und Grundbildung

Mit der Veröffentlichung der Berliner Landeskonzep-tion Alphabetisierung und Grundbildung startet die Berliner Grundbildungslandschaft in eine neue Phase.

[weiterlesen](#)

W&T is denn hier los?



#weltalphatagberlin

Welt-Alphabetisierungs-Tag 2024

Vom 1. bis 20. September fanden in Berlin anlässlich des Welt-Alphabetisierung-Tages 2024 viele verschiedene Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Alphabetisierung und Grundbildung in den Berliner Kiezen statt.

[weiterlesen](#)



Briefe an den Bundespräsidenten

Das Buch „Sehr geehrter Herr Bundespräsident... Briefe von gering literalisierten Menschen an Frank-Walter Steinmeier“ erschien Anfang September im Spaß am Lesen Verlag.

[weiterlesen](#)



Start des "Berko"-Projektes in Berlin

Im Oktober 2024 startete das Projekt „Berliner Kooperationsverbund arbeitsorientierte Grundbildung“. Ziel ist es, Grundbildung noch stärker in der Arbeitsförderung und der betrieblichen Bildung zu verankern.

[weiterlesen](#)



Mobile Bildungsberatung in Spandau

Leah Strauß macht jetzt die Mobile Bildungsberatung in Spandau. Ihr Ziel ist es, für gering literalisierte Menschen in Spandau da zu sein, wie und wo sie möchten.

[weiterlesen](#)



Termine und Ankündigungen

In der letzten Rubrik des Newsletters finden Sie eine kurze Übersicht zu allen wichtigen Terminen der nächsten Zeit.

[weiterlesen](#)

Einladung

Alpha-Siegel-Verleihung 2024



**08. November 2024
17–20:30
Refugio Neukölln**

Design: Grund-Bildungs-Zentrum Berlin

Am 08. November 2024 feiern wir die diesjährige **Alpha-Siegel-Verleihung**. **Dazu sind Sie herzlich eingeladen – von 17 bis 20:30 Uhr (Einlass ab 16 Uhr), im Refugio Neukölln, Lenastraße 3, 12047 Berlin.**

Die Veranstaltung findet zu Ehren der in 2024 mit dem Alpha-Siegel ausgezeichneten Organisationen statt. In einem festlichen Rahmen mit der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Katharina Günther-Wünsch, werden ihnen dafür Urkunden verliehen. Die Gelegenheit möchten wir im Anschluss daran nutzen, um zu netzwerken, neue Kontakte zu knüpfen, bekannte Gesichter und Mitstreiter:innen wiederzusehen und beim gemeinsamen Essen zu feiern.

Zugleich ist die diesjährige Siegelverleihung der Abschluss des **10-jährigen Jubiläumsjahrs** des Grund-Bildungs-Zentrums Berlin. Umso mehr ein Grund, gemeinsam mit Ihnen das Jahr ausklingen zu lassen.

Das Programm zur Alpha-Siegel-Verleihung:

16:00 Einlass/Sektempfang

17:00 Begrüßung

17:05 Eröffnungsreden

Senatorin für Bildung, Jugend und Familie – Katharina Günther-Wünsch

Leitung GBZ – Dr. Theresa Hamilton

17:25 Feierliche Verleihung an Einrichtungen

18:25 Abschlussreden

Lerner-Expertin – Daniela Buro

Geschäftsführer bei der Technischen Akademie für berufliche Bildung Schwäbisch

Gmünd e. V. – Michael Nanz

18:50 Überraschungsbeitrag

19:15 Eröffnung des Caterings/Ausklang

20:30 Ende der Veranstaltung

Sind Sie dabei?

Dann füllen Sie bitte bis zum **29. Oktober das Anmeldeformular** über den unten stehenden Link aus.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam den großartigen Erfolg aller beteiligten Einrichtungen zu feiern und ihr Engagement zu würdigen.

Ihr Alpha-Siegel Team
und das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin

Anmeldung zur Alpha-Siegel-Verleihung 2024

Stiftungsbeschluss



Vom Grund-Bildungs-Zentrum zur Stiftung Grundbildung Berlin - es ist beschlossen. Das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin wird ab 2025 eine Stiftung öffentlichen Rechts. Wie es dazu gekommen ist und was das bedeutet, schreibt Dr. Theresa Hamilton (Leitung des Grund-Bildungs-Zentrums Berlin):

Was mitten in der Pandemie als Idee der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie begann, ist nun Realität: Das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin wird in eine Stiftung öffentlichen Rechts überführt. Was das für ein historischer Schritt ist, wissen alle, die sich

– wie wir bisher auch – im Bereich der Grundbildung von Projektförderung zu Projektförderung hangeln. Die Überführung ist ein Zeichen, dass Grundbildung als das anerkannt wird, was es ist: eine Daueraufgabe der öffentlichen Hand. Durch das der Stiftung zugrunde liegende Stiftungsgesetz ist der Bestand einer solchen Institution nun rechtlich und dauerhaft abgesichert und Berlin ist Vorreiter, denn vergleichbare sichere und langfristige Strukturen bestehen in keinem anderen Bundesland.

Ein neues Gesetz zu verfassen und zu verabschieden, dauert. Und von vielen Menschen ist bisher viel Zeit und Kraft hineingeflossen. Nun aber ging es Schlag auf Schlag: Es begann mit dem Senatsbeschluss zur Errichtung der Stiftung am 20. August. Das ist die Voraussetzung dafür, dass der Gesetzesentwurf in das Plenum geht, so geschehen am 12. September. *Es wurde dort von allen Parteien debattiert*, und dabei sind kluge, teilweise auch emotionale Aussagen gefallen, die wir hier zitieren möchten, denn sie sind ein Zeichen dafür, wie viele Fürsprecher:innen die Grundbildung in Berlin inzwischen hat.

Lars Bocian (CDU), ist seit vielen Jahren Bauunternehmer und kennt das Thema:

"Auch die persönliche Erfahrung von mir im Handwerk: Es gibt Menschen, die so hohe Hürden haben, dass sie keine Abrechnung machen können, dass sie ihre Berichte nicht schreiben können. Sie versuchen, es zu verstecken, weil es ihnen peinlich ist. Diesen Menschen muss geholfen werden."

Er sagt klar: *"Das Grund-Bildungs-Zentrum ist vor zehn Jahren als Projekt in Berlin gegründet und fortgeführt worden, und jetzt wollen wir es in einer Stiftung verstetigen. Wir wollen, dass die Grundbildung in Berlin sicher in der Finanzierung und Arbeit ist, denn wir brauchen sie hier in Berlin."*

Tonka Wojahn (Bündnis 90/Die Grünen) trägt auch als Opposition das Gesetz:

"Es geht um die Errichtung der Stiftung Grundbildung Berlin und damit um die Verstetigung der Arbeit des Grund-Bildungs-Zentrums Berlin. Es geht aber auch darum, die zentrale Bedeutung dieses Themas für unsere Stadt gebührend anzuerkennen, und es geht hier um Menschen, die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben."

Und sie beschreibt die Arbeit der Stiftung so: *"Sie baut auf den bestehenden Angeboten auf, ersetzt sie nicht, sondern stärkt und koordiniert sie sinnvoll. Damit wird endlich die Unsicherheit projektbasierter Finanzierungen überwunden und eine dauerhafte institutionelle Struktur auf Basis des TV-L überführt. Die Stiftung wird und muss eine zentrale Rolle spielen, indem sie Netzwerke zwischen Bildungsakteurinnen knüpft, Wissen bündelt und die Sensibilisierung für das Thema breit in die Gesellschaft trägt."*

Dr. Maja Lasic (SPD), stimmt zu:

"Nachdem die ersten zehn Jahre dazu gedient haben, die notwendigen Strukturen aufzubauen, damit die Qualifizierung der Akteure im Bereich der Grundbildung überhaupt möglich ist, dreht sich in der zweiten Dekade alles rund um eine nachhaltige Verankerung in Grundbildungsthemen in den Bezirken und stärkere Verzahnung von Arbeitsmarkt, Förderung und Grundbildung. Im Mittelpunkt des Ausbaus der Strukturen steht das Grund-Bildungs-Zentrum, das sich als zentraler Berliner Anker für Sensibilisierung und Professionalisierung, Information, Beratung und Vernetzung erwiesen hat. Daher ist es auch nur folgerichtig, diesen Anker in eine Stiftung zu überführen und damit zu stabilisieren und zu schützen, auch in Zeiten knapper Kassen."

Und auch Franziska Brychcy (Die Linke) argumentiert für die Stiftung:

"Aktuell ist das Thema noch stark mit individueller Scham besetzt und wird in der breiten Öffentlichkeit, würde ich sagen, kaum angesprochen, nicht nur nicht im Parlament, sondern auch jenseits der Fachinstitutionen ist es kaum ein Thema. Dass mit dem vorliegenden Gesetz jetzt eine Stiftung Grundbildung Berlin gegründet wird, und damit eine dauerhafte Perspektive gesichert ist, ist wirklich ein folgerichtiger Schritt der vergangenen Jahre, auch um die zivilgesellschaftlichen Strukturen anzubinden und die

Sichtbarkeit und Nutzung der Angebote zu erhöhen. Oft sind die Angebote gar nicht bekannt."

Ich arbeite seit über 10 Jahren in der Alphabetisierung und Grundbildung und habe das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin von Anfang an begleiten und leiten dürfen. Da ist es nicht verwunderlich, dass solche parteiübergreifenden Aussagen mein Herz auch jetzt beim Schreiben des Artikels, noch schneller schlagen lassen. Für mich und mein Team ist Grundbildung mehr als ein Arbeitsinhalt. Wir alle setzen uns leidenschaftlich dafür ein, diese zu oft übersehene Zielgruppe in das allgemeine Bewusstsein zu bringen und letztlich mehr Selbstbestimmtheit und Teilhabe möglich zu machen. Wir werden auch als Stiftung unsere gute Arbeit so weiterführen wie bisher. Aber zu sehen, dass wir dies wohl bald mit noch größerem politischen Rückhalt und mehr Arbeitsplatzsicherheit können, tut nach 10 Jahren sehr gut.

Nun ging die Gesetzesvorlage am 20.9. in den Bildungsausschuss – auch hier wurde ihr zugestimmt – und ein letzter Schritt war die zweite Lesung im Plenum am 17.10., in der das Gesetz dann beschlossen wurde. Das fühlt sich für mich nach einem wirklich historischen Moment an.

Zur Pressemitteilung des Berliner Senats

Veröffentlichung der Berliner Landeskonzption Alphabetisierung und Grundbildung



Foto: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Mit der Veröffentlichung der Berliner Landeskonzption Alphabetisierung und Grundbildung startet die Berliner Grundbildungslandschaft in eine neue Phase.

Was bedeutet diese Konzeption für die Arbeit in der Grundbildung in Berlin?

Schon lange arbeiten viele engagierte Menschen und Organisationen gemeinsam für das Ziel der besseren Grundbildung zusammen. Über die Jahre ist diese Landschaft größer und vielfältiger geworden. Es ist also Zeit für eine neue Phase, in der Weiterentwicklungsprozesse politisch-strategisch strukturiert, gewürdigt und unterstützt werden – durch eine Landeskonzption.

In einem umfassenden Beteiligungsprozess wurden viele Akteur:innen der Berliner Grundbildungslandschaft in die Erarbeitung von Vision, Zielen und Ideen eingebunden. Aus diesem Prozess ist ein Papier entstanden, das anschließend u.a. auch dem Rat der Bürgermeister und dem Abgeordnetenhaus vorgelegt wurde. Es gab also breite politische Zustimmung der Bezirke und des Landes.

Somit haben wir jetzt für die zukünftige Arbeit ein Strategiepapier des Landes und seiner Partner:innen zur Förderung von Alphabetisierung und Grundbildung in Berlin. Einerseits macht es die Ziele der Berliner Senats und der Bezirke bekannt und transparent und kann andererseits für alle Beteiligten eine (politische) Argumentationshilfe sein. Denn viele wichtige Entscheidungsträger:innen haben zu diesen Plänen „ja“ gesagt, und das ist die Voraussetzung dafür, Worten auch Taten folgen zu lassen.

Für konkrete Inhalte lohnt sich ein Blick *in das Papier*. Die zwei zentralen Ziele sind die

- „Verankerung der Grundbildung in den Bezirken“
- und die „Verzahnung von Arbeitsmarktförderung und Grundbildung im Land Berlin.“

Vier weitere Ziele sind

- Staatliche Strukturen verstetigen und dauerhaft Verantwortung übernehmen
- Institutionelle Kompetenz stärken und Zugangsbarrieren abbauen
- Sensibilisierung für Diskriminierungserfahrungen erhöhen
- Lern- Beratungs- und Unterstützungsangebote ausbauen

In der Konzeption ist die Weiterentwicklung schon mitgedacht – sie soll also weiter lebendig bleiben, und alle sind zur Mitarbeit eingeladen! Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns (info@grundbildung-berlin.de) oder die Kontaktstelle Grundbildung der Bildungsverwaltung (sabine.theuser@senbjf.berlin.de).

So wird hoffentlich die von der Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch formulierte Vision eines Tages Wirklichkeit: „Berlin soll zu einer Stadt werden, in der Alphabetisierung und Grundbildung für jeden zugänglich ist, gering Literalisierte aktiv teilhaben können und sich damit viele neue Chancen und Perspektiven eröffnen können. Und das nicht nur heute, sondern langfristig.“

**Zur Landeskonzepion
Alphabetisierung und Grundbildung**

Welt-Alphabetisierungs-Tag 2024 Ein Rückblick



Zahlreiche Akteur:innen haben sich mit vielen kreativen Ideen am Welt-Alphabetisierungs-Tag rund um den 8. September beteiligt. Dadurch konnte das Thema Grundbildung und Alphabetisierung mehr in das Bewusstsein der Berliner Öffentlichkeit gebracht werden. Unter dem Motto „WaT is denn hier los?“ planten die Berliner Alpha-Bündnisse, gemeinsam mit den Mehrgenerationenhäusern mit dem Förderschwerpunkt „Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz“ und dem Grund-Bildungs-Zentrum Berlin, eine berlinweite Kampagne, an der sich alle beteiligen konnten.

Zum Mitmachen angehalten waren die in der Grundbildung tätigen Organisationen mit ihren Kooperationspartner:innen, Unterstützer:innen und überhaupt alle Berliner:innen, die sich für mehr Teilhabechancen in unserer Stadt einsetzen. Ob mit Bodenzeitungen an vielbesuchten Orten, bei Vorträgen in Stadtbibliotheken, einem öffentlichen Screening der mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichneten Serie „Buchstäblich leben“, kulturellen Beiträgen in Stadtteilzentren oder Infoständen mit den Jobcentern und dem ALFA-Mobil – die Bandbreite der Angebote in den Berliner Bezirken war enorm und machte die WaT-Kampagne zu einem großen Erfolg.

Einer der Höhepunkte war die Gemeinschaftsaktion inmitten von Berlin – im wahrsten Sinne des Wortes. Viele Menschen aus allen Bezirken trafen sich und haben mit vereinter Kraft die Öffentlichkeit angesprochen. Mitmach-Aktionen und umfangreiches Infomaterial klärten auf zum Thema Grundbildung und den entsprechenden Lernangeboten. Nicht zu übersehen waren die Plakate rund um das Thema, die das gesamte Café „Mein Haus am See“ am Rosenthaler Platz schmückten. Begleitet wurde die Aktion von tatkräftigen Lerner-Expert:innen, die mit dem Thema eigene Erfahrungen haben und sich dafür engagieren, auch andere Betroffene zu erreichen.



Ein besonderer Dank gilt daher den Lerner-Expert:innen, den Alpha-Bündnissen, den Mehrgenerationenhäusern und allen Mitwirkenden und Unterstützer:innen, die diese Kampagne zu dem gemacht haben, was sie ist: ein bedeutender Teil, um Grundbildung auch gesellschaftlich stärker zu verankern – für mehr Teilhabemöglichkeiten für alle Menschen in ganz Berlin!

Im nächsten Jahr geht es weiter – seien Sie dabei!

Briefe an den Bundespräsidenten

Buchvorstellung

„Sehr geehrter Herr Bundespräsident ...“

Briefe von gering literalisierten Menschen an Frank-Walter Steinmeier

„Eigentlich müssten gering literalisierte Erwachsene dem Bundespräsidenten mal aus ihrem Leben erzählen!“

Mit dieser Idee starteten der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V., das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin und der Spaß am Lesen Verlag im Herbst 2023 einen Schreibwettbewerb. Menschen, für die Schreiben mühsam ist, machten sich an die Arbeit. Sie schrieben Briefe an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Sie erzählten ihm aus ihrem Leben.

Das Ergebnis ist bewegend und zeigt, dass geringe Literalität kein Nischenthema ist. Wer nicht gut lesen und schreiben kann, hat es an vielen Stellen schwerer. Das betrifft die Arbeit und das Privatleben, aber auch den Kontakt mit Behörden, die eigene Gesundheit sowie zahlreiche weitere Lebensbereiche.

Mehr als 6,2 Millionen Menschen in Deutschland sind davon betroffen. Jeder 8. Erwachsene! Insofern ist es mehr als an der Zeit, Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten zu Wort kommen zu lassen. Die Briefe beweisen, dass sie der Wirkung und Emotionalität von Profi-Texten in nichts nachstehen.



Das Buch erschien am 8. September 2024 – pünktlich zum diesjährigen Welt-Alphabetisierungs-Tag. Wir laden Sie ein: Nutzen Sie das Buch für Ihre Öffentlichkeitsarbeit. Veranstalten Sie Lesungen, laden Sie Presse und Politiker:innen ein, lassen auch Sie gering literalisierte Erwachsene zu Wort kommen. Und informieren Sie auch uns über Ihre Veranstaltung. Dann weisen wir gerne darauf hin.

Aktuelle Veranstaltungstermine und Resonanz zum Buch finden Sie auf der [Projektseite](#).

[Zum Buch](#)

Start des "BerKo"-Projektes in Berlin

Im Oktober 2024 startete das Projekt „Berliner Kooperationsverbund arbeitsorientierte Grundbildung“, kurz "BerKo". Ziel ist es, Grundbildung noch stärker in der Arbeitsförderung und der betrieblichen Bildung zu verankern.



Foto: pixabay

In Zusammenarbeit mit **Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg**, **Lesen und Schreiben e. V. Berlin** und dem **Grund-Bildungs-Zentrum Berlin** werden ausgehend von den Bezirken Spandau, Lichtenberg und Neukölln neue Bildungswege, sogenannte Grundbildungspfade entwickelt. Diese sollen Menschen, die Schwierigkeiten mit der deutschen Schriftsprache haben, auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt und im Betrieb unterstützen. Dafür wird eng mit verschiedenen Partner:innen aus der Arbeitsmarktförderung, Verwaltung, Beratungs- und Bildungsarbeit zusammengearbeitet.

Das Projekt wird vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung** im Rahmen der Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung gefördert und läuft von Oktober 2024 bis September 2027. Wenn Sie mehr erfahren möchten, können Sie sich an [Jirco Böttcher](#) wenden.

Über den Projektfortgang werden sie in unserem Infobrief fortlaufend informiert.

Mobile Bildungsberatung in Spandau



Foto: Leah Strauß

Leah Strauß macht jetzt die Mobile Bildungsberatung in Spandau.

Der Anteil der gering literalisierten Menschen in Deutschland, welche an Weiterbildungen teilnehmen, ist verschwindend gering. Das Konzept der Mobilen Bildungsberatung möchte daran etwas ändern und die Barrieren auf dem Bildungsweg abbauen.

Das Projekt "[Mobile Bildungsberatung für Alphabetisierung und Grundbildung \(MBB\)](#)" wird seit Mai 2024 vom Bezirksamt Spandau gefördert und setzt genau dort an – seit September ist die Stelle nun endgültig von der GIZ Berlin besetzt.

Ich, Leah Strauß, komme frisch aus dem Studium und starte mit viel Energie und Lust zu lernen in das Projekt. In absehbarer Zeit werde ich Sprechstunden an verschiedenen öffentlichen Orten in Spandau einrichten – beispielsweise in Nachbarschaftsprojekten, religiösen Einrichtungen oder Ämtern.

Mein vorrangiges Ziel ist es, für gering literalisierte Menschen in Spandau da zu sein, wie und wo sie möchten. Natürlich vermittele ich in Lernangebote, helfe aber auch gerne Personen, die kein Interesse an Weiterbildung haben, jedoch unbedingt einen wichtigen Antrag ausfüllen müssen oder ein Liebesgedicht schreiben möchten. Die Beratung ist immer kostenlos, anonym, streng vertraulich und gründet auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt.

Gleichzeitig setze ich mich allgemein für die Sensibilisierung von Alphabetisierungs- und Grundbildungsthemen in Spandau ein. Dafür gehe ich auf zentrale Anlaufstellen und Multiplikator:innen zu, bewerbe die Beratung und versuche überall, wo ich bin, Verständnis für Lese- und Schreibschwierigkeiten zu schaffen.

In meinem Beratungsalltag bin ich auf die enge Zusammenarbeit mit dem [Alpha-Bündnis Spandau](#) und seinen Kooperationspartner:innen angewiesen. Ich freue mich über jegliche Vernetzung und Beratungsanfragen.

Kontakt: Leah Strauß

Telefon: [030/513 0100 48](tel:030513010048)

E-Mail: leah.strauss@giz.berlin



Foto: Andrea Katheder

Termine und Ankündigungen

NEU – Grundbildungs-Workshop: „Fair kommunizieren“



Freitag, der 15.11.2024 von 09:30–14:00 Uhr



Informationen finden Sie auf unserer Website unter: <https://grundbildung-berlin.de/workshops-fortbildungen/#Fair-kommunizieren>

Feierliche Alpha-Siegel-Verleihung



Freitag, der 08.11.2024 von 17:00–20:30 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr



Die Veranstaltung findet im Refugio Neukölln, in der Lenastraße 3, 12047 Berlin, statt.

[Weitere Informationen finden sie hier ...](#)

Fachtag „Smarter Lernen. Grundbildung im Zeichen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz“ in Stuttgart



Donnerstag, der 28.11.2024 von 09:30–16:00 Uhr



Informationen finden Sie auf der *Website der Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung Baden-Württemberg*. Anmeldung unter: [Veranstaltung – Smarter Lernen: Grundbildung im Zeichen von Digitalisierung und KI – Online-Formular-Tool \(kultus-bw.de\)](#)

Kostenfreie Sensibilisierungsschulungen



Donnerstag, der 21.11.2024 von 09:30–13:00 Uhr (online)



Donnerstag, der 05.12.2024 von 09:30–13:00 Uhr (in Präsenz)



Anmeldungen unter: <https://grundbildung-berlin.de/workshops-fortbildungen/#erkennen-ansprechen-unterstuetzen>

Austausch- und Netzwerkreihe für Kursleiter:innen

Offene Treffen für angehende und aktive Kursleiter:innen in der Alphabetisierung und Grundbildung in Berlin.



Mittwoch, der 13.11.2024 von 17:00–18:30 Uhr



Montag, der 16.12.2024 von 17:00–18:30 Uhr



Anmeldungen unter: <https://www.grundbildung-berlin.de/fachveranstaltungen/#Austausch--und-Netzwerkreihe-f%C3%BCr-Kursleiter:innen>

Komm-Café im GBZ



Mittwoch, der 20.12.2024 von 15:00–16:30 Uhr



Informationen über nächste Termine und kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Website unter: <https://grundbildung-berlin.de/komm-cafe/>

Workshop zur Vorbereitung auf den Erwerb des Alpha-Siegels (Infotermin)



Dienstag, der 03.12.2024 von 09:30–13:00 Uhr (Präsenz)



Dienstag, der 18.02.2024 von 09:30–13:00 Uhr (Präsenz)

Anmeldungen zum Workshop über:



<https://grundbildung-berlin.de/workshops-fortbildungen/#Alpha-Siegel-Workshop>

Weitere Infos unter: <https://www.alpha-siegel.de/berlin/>

Für einen unverbindlichen Infotermin mit ersten Informationen rund um das Alpha-Siegel melden Sie sich unter: info@grundbildung-berlin.de

Sie möchten unseren Infobrief weiterempfehlen?

Gern! Nutzen Sie einfach diesen [Anmeldelink](#).

Vielen Dank!



Impressum:

*Grund-Bildungs-Zentrum Berlin
Paretzer Straße 1
10713 Berlin*

*www.grundbildung-berlin.de
info@grundbildung-berlin.de*

Alle veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Für Inhalte externer Websites kann keine Haftung übernommen werden.

Bildnachweis: eigene oder lizenzfreie Bilder, sofern nicht anders angegeben

Ältere Ausgaben des Infobriefes finden Sie in unserem Archiv.

[Infobrief abbestellen](#)